

AUFBRECHEN UND SELBSTVERWIRKLICHUNG

in der heutigen realität ist das anarchistische aufständische projekt das einzige projekt, welches das subversive schreckensgespenst vom unmittelbaren ende jeder auf macht, autorität und hierarchie basierenden gesellschaftsordnung aufwiegelt.

dieses projekt weist gleichzeitig auf die konkreten revolutionären aktionsmöglichkeiten hin, die darauf abzielen, sich selbst vom erstickenden gewicht der herrschaft zu befreien. innerhalb der klassenkonfrontation charakterisiert sich dieses projekt dadurch, dass es, als unumgängliche notwendigkeit für die soziale veränderung, auf den zerstörerischen angriff hinweist, den es gegen alle strukturen der herrschaft zu richten gilt.

zu diesen strukturen gehören: der staat und das kapital, die kirche und jede andere hierarchische autorität, bis hin zu jener, die den parteilichen grüppchen, innerhalb der kämpfe, unter dem vorwand einer politischen notwendigkeit des momentes einzutrichen.

das anarchistische aufständische projekt verteidigt ausserdem die konzepte von autonomie und proletarischer selbstorganisation in den kämpfen, als ideen-kraft einer neuen, egalitär-selbstverwalterischen gesellschaftsordnung. das ganze ausgerichtet auf die realisierung des konzepts von totaler freiheit, das jeden aspekt des individuellen und sozialen lebens, sowie alle beziehungen, die individuen in ihrer sozialen selbstbefreiungsbewegung bestrebt sind, unter sich zu unterhalten, mit sich durchdringen sollte.

diese besondere art und weise, heute innerhalb der sozialen frage zu denken und zu handeln, steht einem denken der frage der freiheit in begrenzendem sinne direkt entgegen.

daher destrukturiert das anarchistische aufständische projekt das soziale vorstellungsvermögen der im tabu der autorität verankerten individuen radikal, da es dieses zu vollem vorteil einer unbegrenzten entwicklung der freiheit beseitigt. in der realität der klassen-konfrontation übersetzt sich das ganze in die allmähliche bekräftigung der totalen freiheit im materiellen sinne. was die ausgebeuteten im kampf dazu veranlassen sollte, sich nicht nur gegen jede demokratie zu stellen, indem sie diese letztere korrekt als die attraktivere, subtilere und ausgefeiltere form identifizieren, auf der alle heutigen herrschaftsverhältnisse beruhen.

ausschlaggebend für das aufständische projekt ist ausserdem nicht nur die anarchistische minderheit, die es in den kämpfen fördert, sondern sind vor allem die aktiv einbezogenen proletarischen massen. da sie, in ihrer laufenden bewegung vom konkreten aufbrechen der sozialen realität, das greifbarste zeichen seiner existenz als ein in realisierung befindliches projekt sind. im inneren des projekts, als organisationsprojekt, verschmelzen spontanität und bewusstsein, was der aktion die möglichkeit verschafft, sich kreativ und unvorhersehbar zu äussern. das ganze in einem ständigen verhältnis zwischen unmittelbarkeit und reflexion, das darauf ausgerichtet ist, in den verschiedenen situationen die selbstorganisation und die generalisierung der kämpfe von seiten der ausgebeuteten anwachsen zu lassen.

dies ist, weshalb die anarchistische aufständische minderheit keinen bedarf hat, pädagogische beziehungen zu den proletarischen massen herzustellen.

pierleone porcu - reise ins auge des sturms -1987, italien

KATO O KRATIZMOS
ZHTO H ANAPXIA

ANEIGNUNGEN UND DIREKTE AKTIONEN DEUTSCHLAND

- 2.7 CDU Büro entglast/ Bremen
- 6.7 Tankstelle überfallen/ München
- 09.07 Kohlebagger besetzt/
Rheinland
- 10.7 Juwelier überfallen/ Brunsbüttel
- 13.7 Geldautomat gesprengt / Epe
- 14.7. Banküberfall/ Sachsenberg
- 15.7 Tankstelle überfallen/ Hamburg
- 16.7 Deutsche Bank attackiert/
Bochum
- 16.7 Supermarkt überfallen /
Schotthock
- 16.7 Mcdonald überfallen/ Köln
- 18.7 Dienstgebäude vom Senator
attackiert/ Bremen
- 20.7 brennende Mobilfunktürme/
Hamburg
- 20.7 Autos angezündet / Berlin
- 22.7 Tankstelle überfallen/ Köln
- 23.7 SPD Büro attackiert/ Köln
- 24.7 Metzgerei überfallen / Baden
- 26.7 Hotel überfallen/münchen
- 26.7 Hausbesetzung/ Nürnberg
- 26.7 Goldschmied überfallen /
Brandenburg
- 27.7. Juwelier überfallen / Köln
- 28.7. JVA Stadelheim attackiert /
München
- 28.7 Hausbesetzung/ Sulzbach
Rosenheim
- 29.7, Supermarkt überfallen / Lippe
- 30.7 Banküberfall / Orpund
- 30.7 türkisches Konsulat angegriffen
(Reaktion auf Angriff des türk.
Staates gegen kurdische und
türkische Genoss_Innen)/ Hamburg
- 30.7 Fahrkartenautomaten attackiert/
Leipzig
- 30.7 Tankstelle überfallen/
Mannheim
- 30.7 brennende Deutsche
Telekomautos/ Berlin
- 31.7 Supermarkt überfallen/ Bremen
uvm